

# Familiäres Brust- und Eierstockkrebszentrum

Sprecher: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann



**Uniklinikum  
Erlangen**



Das Uniklinikum Erlangen umfasst mit seinen 50 Kliniken, selbstständigen Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uniklinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen mehr als 1.400 Betten. Patientenversorgung, Forschung und Lehre sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patientinnen und Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen.



## Liebe Ratsuchende, lieber Ratsuchender,

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Im Durchschnitt erkrankt jede achte bis zehnte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, wobei die Erkrankung meist nach dem 50. Lebensjahr auftritt. Eierstockkrebs ist die sechs häufigste Krebserkrankung der Frau mit einem Lebenszeitrisiko von ca. 1,5%. Es wird davon ausgegangen, dass bei bis zu 20% der an Brust- und Eierstockkrebs-Erkrankten eine erbliche Belastung vorliegt. Bei etwa 5 – 10% lässt sich derzeit durch einen genetischen Test eine krankheitsverursachende Genveränderung nachweisen.

Eine genetische Veranlagung kann nach heutigem Kenntnisstand durch Gendefekte in verschiedenen Erbanlagen bedingt sein, welche im Rahmen molekulargenetischer Untersuchungen nachgewiesen werden können.

Das Familiäre Brust- und Eierstockkrebszentrum des Uniklinikums Erlangen ist Mitglied im **Deutschen Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs**. Bundesweit haben sich in diesem Verbundprojekt zahlreiche universitäre Zentren zusammengeschlossen, die sich auf die Beratung und Betreuung von Familien mit einer Häufung von Brust- und/oder Eierstockkrebs spezialisiert haben.

Zum Leistungsspektrum des Familiären Brust-und Eierstockkrebszentrums Erlangen gehören die interdisziplinäre genetische Beratung, genetische Testung relevanter Risikogene, Durchführung einer intensivierten Früherkennung bzw. Nachsorge in Hochrisikosituationen, Durchführung prophylaktischer Operationen in Hochrisikosituationen, operative und medikamentöse Therapie bei erkrankten Personen sowie der Zugang zu aktuellen klinischen Studien.

Nähere Informationen zu Indikation, Hintergründen, Ablauf und Konsequenzen der genetischen Testung können Sie unserer Website entnehmen:

[www.fbrek.uk-erlangen.de](http://www.fbrek.uk-erlangen.de)



**Deutsches Konsortium**  
Familiärer Brust-  
und Eierstockkrebs

Etabliert durch die Deutsche Krebshilfe

# Ansprechpartner

## Frauenklinik

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Universitätsstr. 21/23

91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-43548

Fax: 09131 85-36768

## Humangenetisches Institut

Prof. Dr. med. André Reis

Kusmaulallee 4 (CESAR)

91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-32319

Fax: 09131 85-33232



## **Familiäres Brust- und Eierstockkrebszentrum**

Sprecher: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Universtitätsstraße 21/23 (Frauenklinik), 91054 Erlangen  
[www.fbrek.uk-erlangen.de](http://www.fbrek.uk-erlangen.de)

Tel.: 09131 85-43548

Fax: 09131 85-36768

[fbrek@uk-erlangen.de](mailto:fbrek@uk-erlangen.de)

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form.  
Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen  
Fotos: © bialasiewicz/stock.adobe.com, © Michael Rabenstein/Uniklinikum Erlangen